

Visitation von Kardinal Schönborn

Eine Minderheit, aber offen für Andere

Im „*Dom von Favoriten*“, der großen Backsteinkirche am Antonsplatz, feierte Christoph Kardinal Schönborn am Sonntag anlässlich der bischöflichen Visitation die Eucharistie mit der Gemeinde. Zwei Jahre lang ist der Erzbischof von Wien in den Gemeinden des zehnten Wiener Gemeindebezirks, um zuzuhören und zu ermutigen: „*Gott ist treu und er wird euch Kraft geben*“, zitierte der Erzbischof in St. Anton ein Wort des Völkerapostels Paulus.

Andere Situation als zu Grundsteinlegung

Seit der Grundsteinlegung vor 115 Jahren hat sich vieles rund um die größte Kirche in Favoriten getan. Die gegenwärtige Situation fasste Schönborn mit realistischem Blick zusammen: „*Wir sind eine Minderheit! Wir, die praktizierenden Katholiken, sind eine Minderheit auch unter den Katholiken.*“ Doch betonte er, dass das Leben der Kirche nicht immer in dieselbe Richtung – bergab – gehen müsse, sondern ermutigte, das eigene Feuer des Glaubens lebendig zu halten und dafür im Alltag einzustehen.

Offene Türen und Herzen in der Kirche am Antonsplatz

Erfreut zeigte sich der Erzbischof über die täglich geöffneten Türen der Antonskirche, die Ausdruck der offenen Herzen der Katholikinnen und Katholiken seien. In seiner kurzen Predigt während der Abschlussandacht verwies der Kardinal darauf, wie sehr ihm aufgefallen sei, dass beide Seiten die Erfahrung der Fremde machen: die einen als Migranten, die anderen als Minderheit. Er appellierte an die Gläubigen, den persönlichen Kontakt mit den muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Pfarrgebiet zu suchen. „*Die Begegnung mit den Vertretern muslimischer Vereine im Bezirk am Nachmittag hat den Kardinal sehr berührt*“, weiß Pfarrer Franz Herz und verweist darauf, dass sich die Gemeinde auch im persönlichen Austausch von christlichen und muslimischen Frauen engagiert zeigt.

Orden als Dankeschön

Im Rahmen der Visitationsmesse hat Kardinal Schönborn 5 Personen den Stephanusorden in Bronze verliehen: Frau Gerti Vojta, die seit ihrer Jugend in verschiedenen Aufgaben in der Pfarre tätig war; Herrn Robert Spindler, der sich seit vielen Jahren um den Einkauf für die vielen Veranstaltungen kümmert; dem Ehepaar Prskawetz, die die Lektoren der Pfarre schulen und für ausländischen Priestern Sprechkurse abhalten; Herrn Mag. Wintermeyer, der seit 36 Jahren ehrenamtlich am Sonntag die Orgel spielt.

„Unsere Würdenträger“



Noch einmal dürfen wir uns bei ALLEN herzlich bedanken,
für Ihre Unterstützung und Ihr „da sein“
über viele Jahrzehnte!

„Unsere Jüngsten“

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde Kardinal Schönborn, vom Pfarrgemeinderat, eine Kerze und Eismarrillenknödel überreicht.

Auch „unsere Jüngsten“ hatten ein Geschenk! Sie gestalteten, im Kinderwortgottesdienst, eine Stola und überreichten diese stolz Kardinal Schönborn.



„Die Agape“

Im Anschluss hatten die Besucher Gelegenheit, auf eine Begegnung mit Kardinal Schönborn, im Pfarrsaal.



„Der Pfarrgemeinderat“

Am Nachmittag hatte der Pfarrgemeinderat, die Möglichkeit, mit Kardinal Schönborn „unter vier Augen“ zu sprechen.



Weiter Fotos finden Sie unter <http://picasaweb.google.com/antonspfarre>